

26. November 2011 Fischerlandsgemeinde

Die 25. Fischer-Landsgemeinde fand im heimeligen Lokal des Gartenareals statt. Ab 19.00 Uhr wurden vom RoKo-Obmann G. Koller in gewohnt speditiver Geschäftsart die Traktanden erledigt. Die Anwesenden wurden von dem Ehepaar Elisabeth und Alex Ringli mit ihrem wunderbar gestalteten Film «Rotseeschwäne» regelrecht verwöhnt. Nach einem währschaften 3-Gang-Nachtessen ging ein harmonischer Anlass viel zu schnell zu Ende. Die schöne Tischdekoration wurde einmal mehr von Urs Graf gestaltet, Danke.

Aktivitäten im Jahr 2012

28. April Ufer-Putzen; 1.5. Fischereieröffnung; 16. Juni Jungfischerkurs; 24. November Fischerlandsgemeinde.

Spezieller Dank

Ich bedanke mich herzlichst für die geleisteten Arbeiten, Aufwände und Anregungen bei den nachfolgend genannten Personen: J. Muggli + Ph. Amrein Fischerei und Jagdverwaltung, allen Pflegearbeiten – Chrapfern, Oskar Scherer und Vorstand Q. V. Maihof, A. Bättig sowie den Fischern und Freunden des Rotsees, Familie Burkard, der RoKo namentlich H. Burkard, Nick Persano und allen, die zum Wohle des Rotsees beitragen. Im obigen «Jahresbericht des Präsidenten» ist der Dank an die Ämter und offiziellen Stellen aufgeführt, diesem schliesse ich mich herzlich an.



Der Obmann der Rotseekommission
George Koller

Im Januar 2011



Luzerner Glasfasern
verbinden mich.

ewl energie wasser luzern
Industriestrasse 6, 6002 Luzern
Telefon 0800 395 395
Telefax 041 369 42 06
info@ewl-luzern.ch, www.ewl-luzern.ch



Wohlverdienter Ruhestand

Am Mittwoch, 30.11.2011 traf sich eine kleine, erlauchte Runde in der Cafeteria des Betagtenzentrums Rosenberg, um unseren ehemaligen Quartierpolizisten Fritz Duss zu verabschieden. Er hatte an diesem Tag seinen letzten Arbeitstag. Ab Donnerstag, 1.12.2011 ist Fritz pensioniert.



*Bild, scart: von rechts nach links:
O. Scherer Präsident Q.V. Maihof, F. Duss Rentier,
H. Steiner StvV, G. Gwerder Q. Pol.*

Die Redaktion erhielt die Erlaubnis, aus den Memoiren von F. Duss Folgendes zu veröffentlichen:

1992 wurde ich als Quartierpolizist ausgewählt. Anfangs April 1992 begann ich mit der Arbeit im Quartier. Zum Maihof gehörten auch noch die Altstadt, der Bramberg und das Gebiet St. Karli. Es war eine Arbeit, die mir auf den Leib geschrieben war. Zu Fuss unterwegs im Quartier. Von Anfang an nahm ich mir vor, alle Leute im Quartier zu grüssen. Einige waren zuerst skeptisch; was will denn der Polizist von mir? Dies legte sich aber sehr schnell und ich konnte auf diese einfache Art Vertrauen schaffen. Es wurde zur Selbstverständlichkeit, dass man sich auf der Strasse grüsste. So kamen die Bewohner auch mit ihren Anliegen zu mir.

Anliegen betreffs unkorrekten Verkehrssignalisationen, persönliche Probleme, Baustellen usw. Ich denke gerne an die Baustelle Schlossberg 1997 zurück. Fast wöchentlich hatten wir eine andere Verkehrssituation. Eine Herausforderung für alle. Vom Bauleiter bis zum Schüler. Wenn es im Maihofschulhaus zu Problemen kam, wurde ich beigezogen. Einiges konnte ich in Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft selber erledigen. Schwerere Fälle mussten halt weitergeleitet werden. Weiter der Bordellbetrieb an der Maihofstrasse 57, den wir zusammen mit den geplagten Anwohnern erfolgreich bekämpften. Schon sehr bald gehörte ich als Polizist zum Quartierbild. Es gab auch Probleme, die ich nicht lösen konnte. Auch dies gehörte dazu. Sehr gut arbeitete ich auch mit dem Quartierverein Maihof zusammen.

2008 hiess es plötzlich, dass die Quartierpolizei in der Stadt Luzern aufgehoben werden soll. Dies hat niemand verstanden. Vor allem die Bevölkerung nicht. Dank dem starken Widerstand aus der Bevölkerung und den Quartiervereinen wurde der Dienst nicht aufgehoben, sondern nur verändert. Diese Veränderung wollte ich nicht mehr mitmachen und wechselte für die letzten zwei Jahre bei der fusionierten Luzerner Polizei in einen anderen Dienst. So kam ich im ganzen Kanton herum und hatte die Gelegenheit, das Kantonsgebiet noch kennenzulernen. Seit 1. Dezember 2011 bin ich pensioniert. Nun habe ich Zeit für meine Familie und für die Hobbies.

Sehr gerne denke ich aber an die Zeit als Quartierpolizist zurück. Auch an die vielen schönen Begegnungen mit den Bewohnern, die ich heute noch zu schätzen weiss. Gar mancher Abend nach der Quartiervereins-GV endete in einer gemütlichen Runde.

Euer Quartierpolizist a.D
Fritz Duss



Die Redaktion

Maihofschulhaus – Ab- und Aufbau
Mit diversen Abbrucharbeiten hat im Herbst 2011 die Sanierung des Maihofschulhauses begonnen:

Sämtliches Mobiliar wurde entfernt, Decken und Böden aufgerissen, Durchbrüche für neue Verbindungsstüren zwischen Klassenzimmern gefräst, seit der Erstellung des Schulhauses 1906 bestehende Lüftungsschächte wieder geöffnet, Aushubarbeiten für den Anbau auf der Rückseite des Schulhauses ausgeführt.

Nach den Demontagen beginnen nun im Januar 2012 die Sanierungsarbeiten und der Aufbau des Erweiterungsbaus.

Urs Grüter



Rüegg Was immer wir Ihnen backen, essen wir selbst auch mit Genuss!!

Bäckerei Konditorei Rüegg
Weggismattstrasse 4, 6004 Luzern
Tel. 041 420 78 14

AM Drösler **AM Dürren**
Reinigung + Hauswartung GmbH
Lumpenstrasse 80
6003 Luzern

Unterstützung mit Abgabegeräten
Unterhaltungsreinigung
Gebäudereinigung
Hauswartung / Facility Service

Telefon 041 400 83 83 - Fax 041 400 83 87
adling_duress@bluewin.ch - www.druesler-reinigung.com

Wir helfen den Alltag zu bewältigen.

Unterstützung und Entlastung zu Hause
Wir bieten kurz- und langfristige Einsätze für Kochen, Waschen, Reinigen, Begleiten zum Arzt, Unterstützung im Familienalltag (mit und ohne Kinder) etc. Fragen Sie uns unverbindlich ... **Telefon 041 342 21 21**

SOS DIENST LUZERN

Brünigstr. 20 | 6005 Luzern | www.sos-luzern.ch

Die vorliegende Quartierzeitung ist eine Dienstleistung des Quartiervereins Maihof

Werden Sie Mitglied!

Beitrittserklärung
Name: _____ Vorname: _____
Beruf: _____ Geburtsdatum: _____
Adresse: _____

Einzelmitgliedschaft (Fr. 25.-)
 Partnermitgliedschaft (Fr. 30.-)
Gewünschtes bitte ankreuzen!

Einsenden an: QV Maihof, Postfach 6924, 6000 Luzern 6

VORTEIL SUBARU.

DER NEUE TREZIA MIT FRONTANTRIEB.

- Der geräumige Compact-Van von Subaru.
- Top ausgestattet mit variablem Interieur.
- 1,3-Liter-Benziner mit 99 PS (73 kW)
- 6-Gang-Schaltgetriebe, Fr. 22'500.-.
- 1,4-Liter-Turbo-Diesel mit 90 PS (66 kW)
- 6-Gang-Schaltgetriebe, Fr. 24'500.-.
- Energieeffizienz A, 4,3 l/100 km, CO₂ 113 g/km.
- 6-Stufen-Automat, Paddle-Shift, Fr. 25'300.-.

KOCH seit 5 Generationen für Sie da!
PANORAMA GARAGE
6030 Ebikon / Luzern +41 (0)41 429 80 40
www.kochpanorama.com info@kochpanorama.com

SUBARU
Confidence in Motion